

Windorf

Baudenkmäler

- D-2-75-159-27** **Am Dentberg 16.** Wegkapelle, Satteldachbau mit rundbogiger Tür, 19./20. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-14** **Babing 1.** Wohnhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger und giebelständiger, teilweise verschalter Blockbau mit Satteldach, Kniestock und Traufschrot, im Kern 2. Hälfte 18. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-45** **Baderstraße 12.** Wohnhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau mit Traufschrot, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-16** **Besensandbach 7.** Wohnhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger und traufständiger Obergeschoss-Blockbau mit vorschießendem Flachsatteldach, 3. Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-17** **Breiteich 4.** Kleinbauernhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Blockbau mit Giebelschrot und über seitlichem Blockbau-Schupfen abgeschlepptem Flachsatteldach, bez. 1697.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-53** **Breitfeld.** Kapelle, sog. Kaltenbrunn-Kapelle, traufständiger Schopfwalmdachbau mit Figurennische und Putzquaderung, Mitte 17. Jh.; mit Ausstattung; unterhalb namengebende Brunnenstube mit Steinfassung und Aufsatz, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-63** **Döblweg 6.** Wohnhaus eines Vierseithofes, mit Blockbau-Obergeschoss und vorschießendem Flachsatteldach, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-18** **Frauenberg.** Grenzstein der ehem. Territorialgrenze Bayern-Hochstift Passau, rundbogiger Wappenstein, Granit, bez. 1691
nachqualifiziert
- D-2-75-159-1** **Frauenberg 27.** Sog. Frauenbergkapelle, traufständiger und polygonal schließender, verkleideter Holzbau mit Satteldach, 1822; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-2** **Gellert 6.** Ehem. Handwerkerhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Bau mit Blockbau-Obergeschoss, vorschießendem Flachsatteldach und Giebelschrot, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-75-159-46** **Hofmark 7.** Pfarrhaus, stattlicher zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Bauinschrift, 1679.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-47** **Hofmark 11.** Gasthof Seidl, stattlicher zweigeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau mit Putzgliederungen, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-44** **Hofmark 17; Baderstraße 2.** Kath. Pfarrkirche St. Michael, Saalkirche mit eingezogenem Polygonalchor, Westturm und Vorzeichen, Turm 1744, im Unterbau romanisch, Chor spätgotisch, Langhaus von Severin Goldberger, bez. 1763; mit Ausstattung; Friedhofsmauer mit Torpfeilern, wohl 18. Jh., auf älterer Anlage.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-21** **In Gaishofen.** Kath. Nebenkirche St. Georg (ehem. Wallfahrtskirche St. Leonhard), Saalkirche mit eingezogenem Rechteckchor, schmaler Apsis, verschindeltem Glockendachreiter und seitlich offener Vorhalle, Chor romanisch, Langhaus 1635, im Kern gotisch; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-41** **In Oberhart.** Wegkapelle, stattlicher halbrunder Bau mit Rundbogenöffnung und Pilastern, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-31** **Jägerhölzl.** Waldkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit Inschrifttafel, bez. 1851.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-29** **Kading 8.** Ehem. Jagdschloss der Fürstbischöfe von Passau, dreigeschossiger Satteldachbau mit Anbau nach Südosten und rundem Eckerker, nach mehrmaligen Zerstörungen im 16./17. Jh. Neubau 1636, seit 1793 Verfall und Nutzung als Stall; Reste der Schlossmauer, Bruchstein, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-30** **Kading 8 b.** Bauernhaus, ehem. Jägerhaus, zweigeschossiger und traufständiger Bau mit Blockbau-Obergeschoss und vorschließendem Flachsatteldach, Bauinschrift und Wappensteinen des ehem. Schlosses, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-34** **Kadinger Feld.** Kapellenbildstock mit Satteldach, korbbogiger Nische und Putzrahmung, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-32** **Kreiling 1.** Waldlerhaus, ehem. Austragshaus, teilweise später ausgemauerter Blockbau mit weit vorgezogenem Flachsatteldach, Balusterschrot und geschnitzten Balkenköpfen, bez. 1642, Erdgeschoss modernisiert.
nachqualifiziert

- D-2-75-159-35** **Lemberg 5.** Wohnhaus eines Vierseithofes, zweigeschossig mit Blockbau-Obergeschoss, vorschießendem Flachsatteldach und Traufschrot, im Kern Ende 18. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-69** **Marktplatz 28.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Halbwalmdachbau mit Putzgliederungen, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-4** **Marktplatz 29.** Wohnhaus, zweigeteilter Bau, rückwärtig zweigeschossiger Obergeschoss-Blockbau, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-5** **Marktplatz 32.** Kath. Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä., Saalbau mit offenem Satteldach, eingezogenem Polygonalchor und Westturm, Chor und Turmuntergeschosse spätgotisch, Langhaus 1963-64 von Karl Habermann, München; mit Ausstattung; westlich Rest der alten Kirchhofmauer, Bruchstein mit Abdeckung aus Granitplatten.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-6** **Marktplatz 33.** Wohnhaus, zweigeschossiger und firstparalleler Mansardwalmdachbau, bez. 1604, Dach spätes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-8** **Marktplatz 40.** Gasthaus, dreigeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau mit zwei Bodenerkern, rustizierter Rundbogen-Durchfahrt und profiliertem Traufgesims, hofseitig korbbofige Laube, 17. Jh., Aufstockung um 1840/50.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-9** **Marktplatz 42.** Wirtshausausleger, Schmiedeeisen, 1840/50.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-10** **Marktplatz 44.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger und firstparalleler Walmdachbau mit Zwerchgiebel und Putzgliederungen, 18. Jh., Umgestaltung Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-64** **Nähe Döblweg.** Wegkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit spitzbogiger Öffnung, neugotisch, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-13** **Nähe Kerschbaum.** Bildstock, sog. Pestsäule, gemauerter Rundpfeiler mit Bildnischen und Kreuzaufsatz, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-38** **Nähe Naßkamping.** Kapellenbildstock mit Satteldach und rundbogiger Nische, 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-75-159-36** **Naßkamping 1.** Wohnhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiger und giebelständiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Traufschrot, im Kern 1. Hälfte 19. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-37** **Naßkamping 2.** Wohnstall- und Ausnahmshaus, zweigeschossiger und traufständiger Blockbau mit vorschießendem, später aufgesteiltem Flachsatteldach und zweiseitig umlaufendem Schrot, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-39** **Neuhofen 1; Neuhofen 2.** Kath. Filial- und Wallfahrtskirche Vierzehn-Nothelfer, Saalkirche mit Polygonalchor und Chorflankenturm, um 1500, Annakapelle als südliches Seitenschiff unter abgeschlepptem Dach, 1523; Friedhofstor mit Treppenaufgang, 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-40** **Neuhofen 2.** Gasthaus, stattlicher zweigeschossiger und giebelständiger Halbwalmdachbau mit Bändergliederung, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-42** **Nömerberg 31.** Grenzstein des Hochstifts Passau, rundbogiger Wappenstein, Granit, zwischen 1763 und 1783.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-25** **Obere Wiesen.** Wegkapelle, offenes Gehäuse mit Zeltdach und Eckpilastern, 18./19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-43** **Oberreit 3.** Kleinbauernhaus (Ausnahmshaus), ursp. giebelgeteiltes Wohnstallhaus, Wohnteil Blockbau, Ende 17. Jh., Dach später; in Neubau integriert.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-51** **Ostmarkstraße 4.** Ehem. kath. Pfarrkirche St. Ulrich, Saalkirche mit Polygonalchor und Westturm, gotisch, Turm im 18. Jh. erhöht, Turmoberteil und Sakristei gleichzeitig, 1941 profaniert.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-72** **Ostmarkstraße 6.** Ehem. Schule, zweigeschossiger und schiefergedeckter Walmdachbau mit Putzgliederung und flachem Mittelrisalit, um 1875.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-49** **Punzing 2.** Ehem. Kleinbauern- und Wohnstallhaus, zweigeschossiger und traufständiger Blockbau, mit vorschießendem, straßenseitig abgeschlepptem Satteldach und Kniestock, rückwärtig versteinert, 2. Hälfte 18. Jh., Dach später.
nachqualifiziert

- D-2-75-159-56** **Scheuereck 1.** Wohnstallhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiger Obergeschoss-Blockbau mit Kniestock, vorschießendem Satteldach und Traufschrot, 1. Drittel 19. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-52** **Schloßplatz 2; Schloßplatz 3; Schloßplatz 1.** Schloss Rathsmannsdorf; ehem. fürstbischöflich-passauisches Schloss, 1449 Erwerb der mittelalterlichen Anlage durch Fürstbischof Leonhard von Layming, unter Fürstbischof Urban von Trenbach 1578-79 als Vierflügelanlage erneuert; dreigeschossige Halbwalmdachbauten, Nordflügel mit sechsgeschossigem Torturm und rustiziertem Portal, Ostflügel mit rundem Eckturm und ehem. Schlosskapelle, Westflügel mit dreigeschossiger Hofarkade, Südflügel bis auf wenige Reste abgetragen; Reste der Befestigungsmauern mit Schalentürmen, wohl 16. Jh.; Schlossgut: sog. Herrenhaus, dreigeschossiger Halbwalmdachbau mit Gesimsteilung, Ende 16. Jh., 1910 aufgestockt; Stallstadel, zweigeschossiger Satteldachbau mit Heuboden und korbogigen Ladeluken, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-57** **Schwarzhöring 3.** Bauernhaus, teilweise verbretterter zweigeschossiger und traufständiger Blockbau, mit Flachsatteldach und zwei Traufschroten, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-59** **Sessing 1.** Wegkapelle, offenes Gehäuse mit Pyramidendach und Inschrifttafeln, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-58** **Sessing 1.** Zugehöriger Westflügel, verbretterter Ständerbau mit Satteldächern, Zwerchflügel, Blockbauteilen und geständertem Traidkasten, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-60** **Silling 3.** Zugehörige Nebengebäude eines Vierseithofes, 1. Drittel 19. Jh.; zweigeteilter Südflügel, östlich Stall und Heuboden, westlich verschalter Traidkasten, Ständerbau mit Flachsatteldach und bemaltem Balusterschrot; Westflügel, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Bändergliederung und Traufschrot.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-61** **Stetting 4.** Bauernhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, mit Blockbau-Obergeschoss und zwei Giebelschroten, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-62** **Stetting 10.** Zugehöriges Backhäusl, giebelständiger Satteldachbau und korbogiger Öffnung, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-11** **Uferstraße.** Figur des hl. Johannes Nepomuk in erneuerter Kapelle, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-75-159-50** **Von Ragaul nach Breiteich.** Wegkapelle zur Hl. Dreifaltigkeit und Unserer Lieben Frau, offenes Gehäuse mit erneuertem Satteldach, Vordach und Rundbogentonne, um 1750, mit späteren Überformungen.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-48** **Vorwaldstraße 1 a.** Wegkapelle, offenes Gehäuse mit Zeltdach, korbbogiger Öffnung und Putzgliederungen, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-65** **Walding 2.** Kleines Bauernhaus, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-66** **Wilhelmhof 4.** Ehem. Wohnstallhaus des Dreiseithofes, zweigeschossiger Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Kniestock und Traufschrot, Ende 18. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-68** **Wimberg 3.** Wohnhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger und traufständiger, straßenseitig teilweise versteinerter Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach und zweiseitig umlaufendem Schrot, bez. 1737.
nachqualifiziert
- D-2-75-159-67** **Wimberg 6.** Wohnhaus eines Dreiseithofs, zweigeschossiger Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach und Giebelschrot, bez. 1768
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 56

Windorf

Bodendenkmäler

- D-2-7345-0008** Siedlungen des Spätneolithikums (Chamer Gruppe) und der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7345-0027** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-2-7345-0029** Siedlung, Kreisgraben und verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7345-0030** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7345-0031** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-2-7345-0032** Mittelalterlicher Burgstall "Schloßberg".
nachqualifiziert
- D-2-7345-0033** Verebnetter mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-2-7345-0035** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Steinzeiten und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7345-0037** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7345-0038** Siedlung des Neolithikums. Mesolithische Station.
nachqualifiziert
- D-2-7345-0039** Untertägige mittelalterliche Befunde und Funde im Bereich der abgegangenen Burg Windberg (Burgstall "Schloßberg").
nachqualifiziert
- D-2-7345-0105** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der "alten" Kath. Pfarrkirche St. Ulrich in Rathsmannsdorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7345-0106** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Burg und des späteren Schlosses Rathsmannsdorf mit Vorburg bzw. vorgelagertem Wirtschaftshof („Schlossgut“).
nachqualifiziert

- D-2-7345-0122** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Georg in Gaishofen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7345-0130** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich des abgegangenen Adelssitzes und späteren fürstbischöflichen Jagdschlusses Kading.
nachqualifiziert
- D-2-7345-0136** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filial- und Wallfahrtskirche Vierzehn-Nothelfer in Neuhofen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen (St. Johannes und Paulus).
nachqualifiziert
- D-2-7345-0138** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Michael in Otterskirchen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7345-0147** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Jakobus der Ältere in Windorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7345-0148** Untertägige spätneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Frauenbergkapelle bei Windorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7345-0166** Siedlung der Chamer Gruppe und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7345-0167** Siedlung der Chamer Gruppe.
nachqualifiziert
- D-2-7345-0205** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7345-0207** Station bzw. Schlagplatz des Jung- oder Spätpaläolithikums.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 23